



Löchlibad-Inhaber Urs Grossen, Küchenchef Michael Schütz und Gastgeber Adrian von Weissenfluh stossen an auf die erfolgreiche Eröffnung (v.l.n.r.).



Restaurant und Hotel Löchlibad, Obergoldbach BE:

Unter neuer Führung wieder eröffnet

Das idyllisch gelegene Restaurant und Hotel Löchlibad erstrahlt nach sechsmonatiger Renovation in neuem Glanz. Das Traditionshaus, welches 30 Jahre unter der Führung von Wirtin Johanna Schwab stand, serviert unter der neuen Führung von Pächter Adrian von Weissenfluh gutbürgerliche, gesunde und regionale Speisen in urchigem Ambiente. Das Restaurant steht für den perfekten Mix aus junger, regionaler, raffinierter und doch währschafter Küche, wofür das Löchlibad Team mit lokalen Partnern zusammenarbeitet.

Neuer Glanz für das alte Bad

Urs Grossen, der neue Besitzer des Löchlibads mit Wurzeln in der Region, sagt: «Für mich ist das hier ein Herzensprojekt.» Neben Arbeiten am Dach und an der Fassade musste die Heizung ausgetauscht werden. Aber auch die Innenräume wurden stilvoll renoviert. Die traditionellen, historischen Möbel wurden erneuert und kehren wieder in die Gaststube zurück. Zudem hat man die Apparaturen in der Küche ersetzt.

Leidenschaft und frische Produkte aus der Region

Nicht nur der Bauherr und Immobilienspezialist Urs Grossen ist begeistert vom Bijou, sondern auch der neue Pächter Adrian von Weissenfluh: «Ich war schon immer ein Freund der Natur und liebe



Das neu renovierte Restaurant Löchlibad.

das Emmental», meint er über seine Motivation, vom Mont-Soleil im Jura nach Obergoldbach zu wechseln. Der frühere Pächter der L'Auberge Assesneur freut sich auf seine Wirkungsstätte im Emmental: «Es ist einfach ein grossartiger Ort, um Einheimische oder Ausflügler zu bewirten.»

Zentral für ist für Adrian von Weissenfluh, dass die Küche mit regionalen Produkten arbeitet und regionale Mahlzeiten anbietet. «Wir wollen zurück zu den Wurzeln der Gastronomie», erklärt er und freut sich, neben neuen Gästen auch treue Besucherinnen und Besucher wieder begrüßen zu dürfen. Ein besondere Attraktion im Innenraum ist das neu eingebaute Cheminée, das behagliche Stunden verspricht. Das Löchlibad verfügt über 70 Innenplätze, und 65 Personen können draussen verpflegt werden.

Neu auch ein Hotel

Zudem ist das Restaurant und Hotel Löchlibad mit seinen zwei neuen Zimmern Anwärtlerin auf das kleinste Swiss Historic Hotel. Im oberen Stock des Hauses befinden sich die beiden kleinen Hotelzimmer. «Der Fuchs und der Hase», erklärt Urs Grossen. Der Gedanke dahinter ist, dass sich im Löchlibad Fuchs und Hase gute Nacht sagen.

www.loechlibad.ch